

## PRESSEMELDUNG

### **Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)**

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen:

Berlin (22. Januar 2015, Nr. 3/ 2015)

## **Deutscher Pflegerat: „Die neue Pflegedokumentation wird zu einem Motivationsschub führen“**

*DPR veröffentlicht Stellungnahme zur neuen Dokumentation*

**„Der Deutsche Pflegerat unterstützt und begleitet die ab Januar 2015 begonnene bundesweite Implementierung der neuen Dokumentation in der Pflege“**, betont Franz Wagner, Vize-Präsident des Deutschen Pflegerats (DPR).

Zur neuen Pflegedokumentation hat der DPR jetzt eine Stellungnahme veröffentlicht. In dieser wird auf die wesentlichsten Punkte der Befürworter und Kritiker der neuen Dokumentation eingegangen.

**„Durch die neue Art der Pflegedokumentation werden die professionell Pflegenden endlich wieder in die Lage versetzt, selbst über einen wesentlichen Teil ihrer Arbeit zu entscheiden“**, hebt Wagner hervor, und ruft zu einer möglichst großen Beteiligung der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen an der flächendeckenden Umsetzung des Praxistests *„Praktische Anwendung des Strukturmodells Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Langzeitpflege“* auf.

**„Viel zu lange standen externe Strukturvorgaben und nicht inhaltliche Fragen zur Pflege im Mittelpunkt der Dokumentationsarbeit der professionell Pflegenden. Das hat zu Frust und häufig zur Resignation geführt. Künftig stehen wieder das Know-how der Pflegenden sowie die Patientinnen und Patienten und deren Bedürfnisse im Mittelpunkt“**, sagt Wagner weiter.

**„Das daraus gewonnene neue Selbstverständnis der professionell Pflegenden wird zu einem Motivationsschub für die Pflege führen“**, ergänzt DPR-Präsidiumsmitglied Thomas Meißner. Qualitätseinbußen durch die neue Pflegedokumentation erwartet er nicht. *„Die sich aus der neuen Art der Pflegedokumentation ergebende Qualität der Pflege wird hoch bleiben.“*

Meißner rät, sich jetzt von den *„alten Gewohnheiten“* zu trennen. *„Das Projekt der Implementierung der neuen Pflegedokumentation wird von einer breiten Mehrheit der Akteure der Pflege gemeinsam unterstützt und getragen“*, weist Meißner hin.

Die Stellungnahme des DPR zur neuen Pflegedokumentation [erhalten Sie hier](#). Mehr Informationen zur neuen Pflegedokumentationen erhalten Sie auf den [Seiten des Pflegebevollmächtigten](#) der Bundesregierung.

Ansprechpartner:

**Franz Wagner**

Vize-Präsident des Deutschen Pflegerats

**Thomas Meißner**

Präsidiumsmitglied des Deutschen Pflegerats

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)  
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen  
Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Telefon: (0 30) 398 77 303

Telefax: (0 30) 398 77 304

E-Mail: [presse@deutscher-pflegerat.de](mailto:presse@deutscher-pflegerat.de)

Internet: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)

**Zum Deutschen Pflegerat e.V. (DPR):**

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Präsident des Deutschen Pflegerats ist Andreas Westerfellhaus, Vize-Präsident ist Franz Wagner, Vize-Präsidentin ist Andrea Lemke.

**Mitgliedsverbände des DPR:**

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Bundesverband Pflegemanagement
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Katholischer Pflegeverband e.V.
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (Vds)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)